

THESE WOMEN LIVE REAL SOCCER



THESE MEN TOO ...



FRAUEN
LANDESLIGA 2015 / 16



www.borussiadroeschede.de



www.risse-wilke.de
+49 (0) 2374 / 935-0



Kontinuität bedeutet für uns, Maßstäbe zu setzen u. a. ...

**... im Gesundheitsmanagement,
... durch eine Vielzahl an Vorsorgeprogrammen,
... durch Vergünstigungen in Beruf und Freizeit,
... und mit sozialem Engagement und gelebter Verantwortung.**

**Top-Ausbildung in zahlreichen Berufen
und arbeiten in einem tollen Team ...**

... flexibel, innovativ und international.



Inhalt / Impressum

Grußwort Vorstand 3

Was bisher geschah ...

Saisonrückblick 2014 / 2015 5

Die Titel 7

Wohin geht die Reise?

Ausblick auf die Saison 2015 / 2016 9

Der Fahrplan zum Titel

Der Spielplan 2015 / 2016 13

Der Trainer im Interview und ... 14

Das Team 2015 / 2016

Die Spielerinnen 16-40

- Jana Horstmann 16
- Tef Schmidt 17
- Sabrina Wulf 18
- Jana Auer 19
- Jennifer Franz 20
- Charlotte Hahn 21
- Saskia Korreck 22
- Vanessa Maggio 23
- Giulia Pleschke 24
- Annika Schaefers 25
- Annika Schmidt 26
- Vivien Greinert 27
- Selina Benke 28

- Hanna Häuschen 29
- Justina Kaminski 30
- Christin Stracke 31
- Sophia Thiemann 32
- Jana Gropengießer 33
- Sina Schäfer 34
- Bircan Sentürk 35
- Lisa Sommerhoff 36
- Jule Sube 37
- Wally Zöpke 38
- Theresa Brandt 39
- Aylin Senel 40

Die 1. Mannschaft Herren

Interview mit dem neuen 43

Trainergespann

Der Spielplan 2015 / 2016 48

Impressum

Herausgeber: **1. Frauenmannschaft**

Redaktionelle Mitarbeit: Jean-Christophe Kamp

F.C. Borussia Dröschede 1911 e.V.

Am Südenberg 36a, 58644 Iserlohn

www.borussiadroeschede.de

info@borussiadroeschede.de



M
A
R
K
E
T
I
N
G
B
E
R
A
T
U
N
G

- * INTERNET U. HOSTING
- * WEBDESIGN
- * PRINTMEDIEN
- * MESSEAUFTTRITTE
- * IMAGEANALYSEN
- * CORPORATE DESIGN
- * LOGOENTWICKLUNG
- * MULTIMEDIA UVM.

WWW-MM MARKETING
by **THOMAS RADTKE**

WWW-MM.DE
WWW-MM@GMX.DE

0160 / 152 76 26





Liebe Fussballfreunde, liebe Borussen,

nach der Saison ist vor der Saison; schon in wenigen Tagen gehen unsere Teams wieder an den Start.

Nachdem in der letzten Saison sowohl unsere Frauenmannschaft als auch unsere "Erste" erst im letzten Spiel den Aufstieg in die Westfalenliga verpasst haben, wollen beide jetzt noch einmal angreifen.

Unsere beiden sportlichen Leiter Guido Knitter und Manuel Jiminez haben mit der Verpflichtung weiterer junger, talentierter, aber durchaus auch in der Spielklasse erfahrener, Spielerinnen und Spieler Ihre Hausaufgaben gemacht und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison geschaffen.

Es freut mich natürlich sehr, dass es bei den Herren wieder Spieler aus der eigenen A-Jugend in den Kader der Ersten Mannschaft geschafft haben und dass wir mit Andreas Friedberg einen "alten Hasen" und Dröscheder "Urgewächs" zur Verstärkung unseres Trainerteams gewinnen konnten.

Unsere 2. Mannschaft wird nach dem erfolgten Abstieg aus der Kreisliga A jetzt mit dem neuen Trainer Manuel Jiminez und einer komplett neu formierten Mannschaft einen Neustart in der B-Liga begehen.

Und unsere Frauenmannschaft? In dieser Saison hoffen alle nach den erfolgten Verstärkungen auf den großen Wurf – die Westfalenliga.

Liebe Anhänger, Ihre Unterstützung bei den Sonntagsspielen ist ein wichtiger Baustein für den Erfolg unserer Mannschaften. Sie geben durch Ihre Präsenz und Ihre Anfeuerungen den nötigen Rückhalt für die Teams.

Unterstützen Sie uns!

Ich wünsche uns viele spannende und torreiche Spiele und unseren Spielerinnen und Spielern die Kraft und Leidenschaft, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Viel Erfolg!



Euer

Uwe Ginsberg

(Vorstandssprecher)



FUSSBALL IST

FRAUENSACHE

BLUMEN SIND

GÄRTNERSACHE

KREATIVE STRÄUSSE SIND

FLORISTENSACHE

ALLES ZUSAMMEN IST ES

ASBECKS SACHE

ASBECK

*... und alles
blüht auf!*

floristik
gartenpflege
grabdesign
grabmale
grabpflege

Am Hauptfriedhof 1

58638 Iserlohn

info@gaertnerei-asbeck.de

www.gaertnerei-asbeck.de

Telefon 0 23 71-29 273

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8:30 Uhr - 18:00 Uhr

Sa 8:30 Uhr - 14:00 Uhr

FLEUROP

bringt's.



Saisonrückblick 2014 / 2015

Auch „sehr gut“ ist manchmal einfach nicht gut genug ...



Insgesamt 75 von 90 Punkten holten unsere Frauen in der abgelaufenen Saison. Das entspricht 2,5 Punkten pro Spiel. Damit war es für Dröschede die beste Saison in der Landesliga.

Tatsächlich hätte der letztjährige Punkteschnitt in den vergangenen zwei Jahren zum Aufstieg gereicht: Westfalia Hagen schaffte den Aufstieg mit 2,42 Punkten pro Spiel und Finnentrop mit 2,46 Punkten pro Spiel.

Bevor es dann los ging ...

Mit Vivien Greinert, vom TuS Wickede, und Lisa Sommerhof, von Tornado Westig, stießen zwei Neuzugänge zum Team. Aus der Babypause kehrten Sina Schäfer und Justina Kaminski zurück.

Zugegebenermaßen war nach der, vor allem in der Hinrunde, mäßigen Vorsaison, reichlich Luft nach oben.

Saisonziel war der dritte Platz, dies wurde in einer Mannschaftssitzung vor dem Saisonstart von allen gemeinsam formuliert und in einem Saisoncodex aufgeschrieben.

Dieser Codex enthielt sowohl sportliche (Saisonziel, sportliche Weiterentwicklung,

etc.) als auch soziale Aspekte (Respekt, Zusammenhalt, Außendarstellung, etc.)

Die Vorbereitungsspiele liefen recht durchwachsen und so sah man dem eigentlichen Saisonstart eher verhalten optimistisch entgegen.

Anstoß ...

„Wir sind froh über den Auftaktsieg. So können wir mit Rückenwind die kommenden Spiele angehen.“ Das Fazit von Coach Volker Alameddine nach dem 4:0 Sieg im Auftaktspiel bei der SpVg Holzwickede war nicht zwangsläufig das originellste Resümee, das ein Coach nach einem ersten Spieltag je ausgesprochen hat. Doch der Trainer sollte Recht behalten: es folgte ein Saisonauftakt nach Maß.

Nach dem siebten Spieltag und einem 6:2 Auswärtserfolg beim BSV Heeren übernahmen unsere Frauen erstmals die Tabellenspitze. 6 Siege und nur ein Unentschieden – schlecht war das nicht.

Wenn die Tage kürzer werden ...



Der Oktober steht ja nicht im Ruf ein Schön-Wetter-Monat zu sein. Und doch schien am 19. Oktober zumindest gefühlt den ganzen Tag die Sonne über dem Dröscheder Fußballplatz. Beim verdienten 3:2-Erfolg gegen die dritte Mannschaft des VfL Bochum zeigte das Team in allen Bereichen eine sehr ansprechende Leis-

tung. Nach diesem Sieg war klar, dass die Mannschaft in der Lage sein würde oben in der Liga mitzumischen.

Bis zur Winterpause blieb das Team ungeschlagen und zeigte richtig guten Fußball.

So kann Fußball sein ...

Nicht jedes vermeintliche Spitzenspiel ist am Ende auch eins, aber das 3:3 zum Ende der Hinrunde gegen Bochum-Bergen wurde seinem Namen gerecht. Erst geführt - dann zurück gelegen. Wieder geführt - dann den Ausgleich kassiert. Am Ende wäre ein Sieg nicht unverdient gewesen, aber man musste sich mit einem Punkt zufrieden geben.

Viele Veränderungen, aber irgendwie bleibt alles beim Alten ...



Positive Nachrichten in einer Winterpause sehen dann doch anders aus. Die zunehmende Leistungsorientierung durch das Trainerteam, private Umstände von Spielerinnen und das Saisonaus für Vivien durch eine Knieverletzung, ließen den Kader für die Rückrunde auf 16 Spielerinnen schrumpfen.

Obwohl einige Siege zusammengerumpelt wurden, gewann unsere Mannschaft sieben Spiele bei nur einem Unentschieden. Das zeugte dann doch von dem Selbstbewusstsein des Teams und von der spielerischen

Qualität. Klar war mittlerweile auch, dass das Rennen um den Aufstieg zu einem Zweikampf mit Bochum-Bergen werden würde.

Hauptsache der Ball rollt ...



Gemeinhin wird Fußball auf Naturrasen, Kunstrasen oder Asche gespielt. Wenn letzteres mit Dauerregen zusammenfällt, kann es auch mal zu einem Duell im Matsch kommen. In Niederaden konnte man dann auch nicht von Fußball im eigentlichen Sinne sprechen, sondern eher von einer Schlamm Schlacht. Auch wenn oft nur kleinen Kindern nachgesagt wird gerne im Schlamm zu spielen, so bewies das Team in diesem Mat(s)ch, dass auch unsere Frauen keine Probleme damit haben sich dreckig zu machen. Zumal das Spiel auch gewonnen wurde.

Abpfiff ...

Einen würdigen Rahmen hatte das Endspiel um die Landesligameisterschaft alle Mal. Bestes Wetter, 700 Zuschauer, davon ca. 100 aus Dröschede, Einlaufkinder ... keine Frage, Bochum Bergen hatte sich gründlich auf dieses Spiel vorbereitet.

Dass dies nicht nur auf den Rahmen des Spiels, sondern auch auf das Spiel an sich zutraf, merkten unsere Frauen schnell. Bochum ließ von Beginn an keinen Zweifel

daran, wer das Feld als Sieger verlassen würde.

Unser Team kam nie wirklich ins Spiel und war an diesem Tag tatsächlich chancenlos. Warum an diesem Tag eigentlich keine unserer Spielerinnen Normalform erreichte ist bis heute unverständlich. Fest steht jedoch: Bochum-Bergen war am Ende dieses Spieltages der verdiente Aufsteiger.

Ist der Zweite immer der erste Verlierer?

Nach dem Spiel war die Stimmung im Keller. Die bis dahin so tolle Saison wurde nicht belohnt. In der Rückbetrachtung, ist dieses Fazit aber nicht ganz richtig. Die Mannschaft hat eine hervorragende Saison gespielt. Niemand hätte vor der Saison an so einen Verlauf geglaubt. 16 Punkte betrug der Vorsprung auf Platz 3 am Ende. Insgesamt erzielte das Team über 100 Tore.

FUSSBALL.DE		Spielklasse: Frauen Landesliga							
Stafiel-ID: 210203	Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
	1.	SC Union 00 Bergen	30	25	4	1	118:21	97	79
	2.	FC Bos. Droschde	30	23	6	1	101:43	58	75
	3.	TuS Niaderaden	30	15	5	7	80:81	29	59

Tatsächlich spielten unsere Frauen und das Team aus Bochum-Bergen in einer eigenen Liga.



Herzlichen Glückwunsch!

Die Titel ...

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass unsere Frauen mit den Hallenkreismeisterschaften und dem Kreispokal beide Titel holten, die im erweiterten Fußballkreis Iserlohn/Lüdenscheid/Arnsberg vergeben werden.

Bei den Hallenkreismeisterschaften präsentierte sich das Team souverän. Nur das Finale gegen den ASSV Letmathe war dramatisch, da Justina den Siegtreffer erst kurz vor Ende der Spielzeit erzielte.

Im Pokal war es in Teilen weitaus dramatischer.

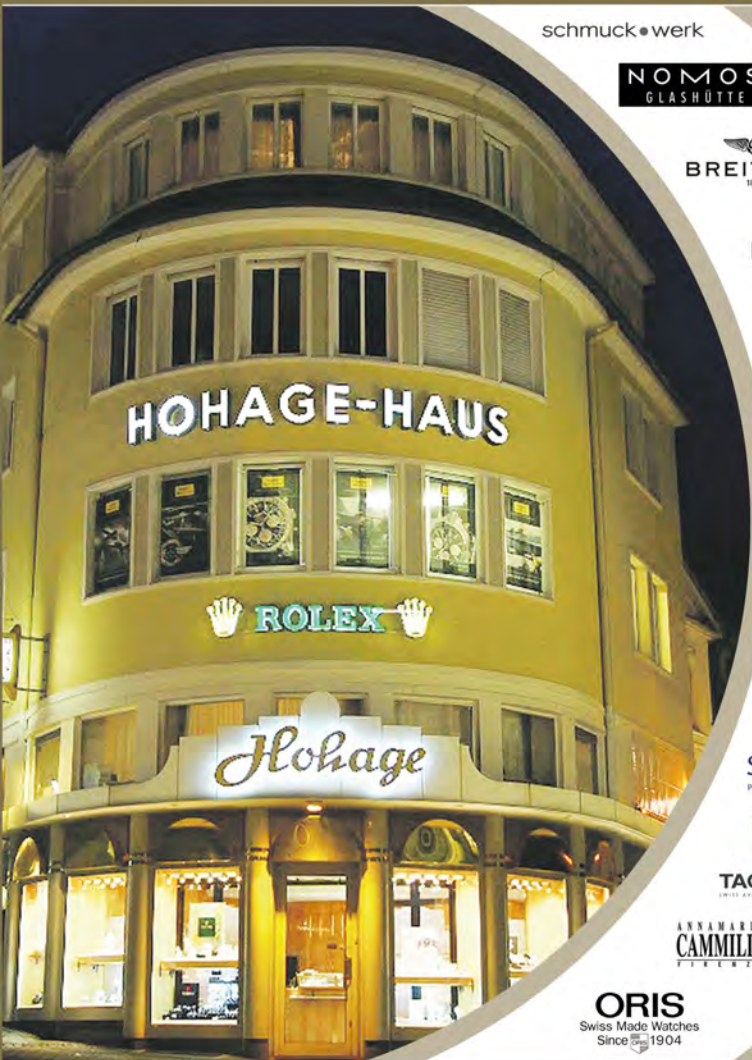
Sowohl in Oesbern, als auch im Finale gegen Oeventrop musste jeweils ein 2-Tore-Rückstand aufgeholt werden.

In Oesbern erzielte Wally erst in der 70. Minute den Anschlusstreffer, ehe dann Selina mit zwei Toren, in der 80. und 84. Minute, das Spiel drehte.

Im Finale sah es nach 46 Minuten und einem 0:2-Rückstand nicht allzu gut aus. Aber zwei Treffer durch Sina und weitere durch Wally und Sarah drehten auch dieses Spiel zum letztlich verdienten Erfolg.

Gerade im erweiterten Fußballkreis ist es sicher das Ziel, die Titel auf der Ernst zu halten, um weiterhin die Vormachtstellung unserer Frauen in der Region zu bewahren.





schmuck•werk

NOMOS
GLASHÜTTE


BREITLING
1884


UNION
GLASHÜTTE/SA


**MONT
BLANC**

FOPE
LONGINES


OMEGA

Chopard

Leo willwer
finest jewellery
since 1920

Schoeffel 
Pure luxury. Since 1921.



TAG Heuer
SWISS APART-GARDE SINCE 1861

**ANNAMARIA
CAMMILLI**
JEWELRY

ORIS
Swiss Made Watches
Since 1904



Werner Hohage KG · Uhren und Goldwaren
Wilhelmstraße 34 · 58511 Lüdenscheid
Telefon: 0 23 51/2 28 95

Ausblick auf die Saison 15/16

Der 29. Mai 2016



Im Grunde gibt es nur eine einzige Möglichkeit, die letzte Saison zu toppen: Aufstieg!

Nichts leichter als das, ist das Team doch erheblich verstärkt worden.

Also, alles vorbereiten für die Aufstiegsfeier am 29. Mai 2016.

Fußball könnte so einfach sein. Wenn da nicht diejenigen Gegner wären, die selber eine Aufstiegsparty feiern wollen, statt einfach an unserer teilzunehmen. Als warnendes Beispiel hierfür dient Bochum-Bergen in der letzten Saison.

Daher sollte vor den Planungen von Feierlichkeiten erst einmal ordentlicher Fußball gespielt werden. Coach Volker Allamedine weist zu Recht darauf hin, dass das Team in der kommenden Saison erst wieder

zeigen muss, dass es tatsächlich ein Spitzenteam ist.

In der Tat ist damit zu rechnen, dass die Staffel dieses Jahr leistungsstärker sein wird als im letzten Jahr. Mit Westfalia Hagen und Fortuna Freudenberg kommen gleich zwei Absteiger aus der Westfalenliga in die Staffel. Mit Falkenhorst Herne steht der nächste, mit ehemaligen Bundes- und Regionalligaspielerinnen bestückte, Aufsteiger zum Durchmarsch bereit.

Zu rechnen ist wohl auch mit der SG Lütgendortmund, sowie mit dem TuS Niederaden.

Erheblich verstärkt erscheint ebenfalls die zweite Mannschaft des SV Berghofen.

Bevor man jedoch auf die Konkurrenz schaut, sollte man sich seiner eigenen Stärken und Schwächen bewusst sein. Unsere Frauen zählen sicher zu den Teams, die es zu schlagen gilt, wenn es um die Meisterschaft geht. Alle Mannschaftsteile sind gut, und vor allem doppelt, besetzt. Durch die vielen Neuzugänge wird sich das Team aber erst einmal finden müssen.

Eine anspruchsvolle Aufgabe für das Trainerteam, das sicher auch Wege für eine sinnvolle Rotation finden muss um den großen Kader bei Laune zu halten.



Prognosen sind äußerst schwierig, vor allem wenn sie die Zukunft betreffen. Am Ende gibt es aber viele Gründe, um optimistisch auf die nächste Spielzeit zu schauen.

Und das Datum der Feier kennen wir ja mittlerweile auch schon: der 29. Mai 2016.

Neu zum Team stoßen 8 Spielerinnen:

Gerade mal 18 Jahre alt sind jeweils Annika Schmidt, Jana Auer und Saskia Korreck. Alle drei verfügen über Regionalligaerfahrung im Bereich der B-Juniorinnen. Annika und Jana sind Defensivspielerinnen und spielten letzte Saison in der Westfalenliga bei Westfalia Hagen.

Saskia kommt aus der dritten Mannschaft des VfL Bochum und wird eine Position im defensiven Mittelfeld einnehmen.

19 bzw. 18 Jahre jung sind Sophia Thiemann und Bircan Sentürk.

Sophia kommt vom TuS Oeventrop und in den Spielen gegen diesen Gegner, konnte sie sich als Offensivspielerin eindrucksvoll empfehlen. Bircan ist ebenfalls eine offensiv ausgerichtete Spielerin, kommt vom TSV Ihmert und zeichnet sich durch ein großes Kämpferherz aus.

Ebenfalls aus Ihmert kommt Aylin Senel, die sehr talentierte Defensivspielerin ist gerade mal 17 Jahre alt.

Zu Dröschede als 27 bzw. 26 Jahre alte Spielerin zu wechseln, heißt zurzeit dann auch dass man quasi zu den Seniorinnen des Teams zählt.

Jana Gropengießler kommt vom TuS Wickede und zählte dort zu den regelmäßigen Torschützinnen.

Theresa Brandt kommt vom TuS Todtenhausen Kutenhausen. Seit 2004 spielte sie dort und erwies sich in der Westfalenliga als treffsichere Stürmerin.





farbcolibri

Malerbetrieb

Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten

Fassadenanstriche · Individuelle Wandgestaltung

Malermeisterin Vanessa Nölke

Veilchenstraße 44 - 44289 Dortmund

02 31 - 43 87 73 71- 01 51 - 25 24 87 39

noelke@farbcolibri.de - www.farbcolibri.de





TINBERGEN

Ihr unabhängiger Makler in Iserlohn und Hemer

Nils Seifart - 02372 / 93 59 250

Handy 0170 / 24 55 869



Qualität + Service in Tradition



VERPACKUNGSTECHNIK

www.hade.de

Wir lösen Ihr Problem beim Kartonverschluss!

HADE H. Dornseifer KG
Grüner Weg 45-47
58644 Iserlohn

Hier der Spielplan der 1. Frauenmannschaft in der Landesliga Gruppe 2:

<u>Datum</u>	<u>Gegner</u>	<u>Zeit</u>	<u>Spielort</u>
So, 16.08.2015	spielfrei		
So, 23.08.2015	SpVg Berghofen II	13:00	Sportplatz Berghoferstr.
So, 30.08.2015	SC Drolshagen	13:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 06.09.2015	SV Hohenlimburg	13:00	Kirchenberg Stadion KP
So, 13.09.2015	SG Lütgendortmund	13:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 20.09.2015	Sportfreunde Siegen II	15:00	Leimbachstadion, Kunstrasen
So, 27.09.2015	DJK Eintracht Dorstfeld	13:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 04.10.2015	SV Fortuna Freudenberg	15:00	HF - Arena
So, 11.10.2015	SV Höntrop	13:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 18.10.2015	DJK Falkenhorst Herne	13:00	Sportplatz Horsthausen(Falkenhorst)
So, 25.10.2015	SF Westfalia Hagen	13:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 08.11.2015	Holzwickeder Sport Club	14:30	Sportplatz An der Hauptschule
So, 15.11.2015	SV Waldesrand Linden	14:30	Am Waldesrand/Rasen
So, 29.11.2015	TuS Niederaden	12:45	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 06.12.2015	FC BW Voerde	14:30	Tanneneck RP



Scan!

So, 14.02.2016	SpVg Berghofen II	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 28.02.2016	SC Drolshagen	13:00	Sportplatz Drolshagen
So, 06.03.2016	SV Hohenlimburg	13:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 13.03.2016	SG Lütgendortmund	15:00	Sportplatz Crengeldanz
So, 20.03.2016	Sportfreunde Siegen II	13:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 03.04.2016	DJK Eintracht Dorstfeld	15:00	Sportplatz Am Wasserfall
So, 10.04.2016	SV Fortuna Freudenberg	13:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 17.04.2016	SV Höntrop	15:00	Preins Feld/Kunstr.
So, 24.04.2016	DJK Falkenhorst Herne	13:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 01.05.2016	SF Westfalia Hagen	15:00	Ischeländ Stadion RP
So, 08.05.2016	Holzwickeder Sport Club	13:00	ESO-Stadion Auf der Emst
Mo, 16.05.2016	SV Waldesrand Linden	13:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 22.05.2016	TuS Niederaden	15:00	Sportplatz Niederaden (Rasenplatz)
So, 29.05.2016	FC BW Voerde	13:00	ESO-Stadion Auf der Emst

„Ich verspüre keinen Druck“



Zu Volker Alameddine:

- Im Verein seit 1969
- seit Februar 2014 Trainer der Frauenmannschaft und gleichzeitig Mitglied des geschäftsführenden Vorstands von Borussia Dröschede

Volker zum Trainerteam:

„Das Team ist überragend. Wir haben unterschiedliche Typen: Guido und Nicole machen eher mal etwas Theater, während Chrissy eher ein ruhigerer Typ ist.“



Aber die nehmen mir so viel Arbeit ab, dass ich eigentlich nur noch coachen und über die Aufstellung nachdenken muss. Mit Lars haben wir jetzt noch einen erfahrenen Torwarttrainer dazubekommen, der Tef und Sabrina sicher helfen wird. Ich muss sagen, ohne die Unterstützung meines Teams, hätte ich das nicht mehr gemacht.“

Ist die letzte Saison besser gelaufen als man erwartet hat?

„Wir haben das Team erst einmal fit gemacht und angefangen Fußball zu spielen. Am Ende hat die Mannschaft unsere Erwartungen aber definitiv übertroffen. Die Saison war grandios. Ob das zu toppen ist, mit Pokalsieger; Hallenkreismeisterschaft und zweitem Platz in der Liga, mit nur einer Niederlage? Das ist natürlich schon eine Hausnummer.“

Wäre es für die Mannschaft leichter gewesen mit sechs oder sieben Punkten Rückstand Zweiter zu werden, als das entscheidende Spiel zu verlieren?

„Das war natürlich richtig bitter. Da verlierst du 29 Spiele nicht und wirst dann im letzten Spiel vor so vielen Zuschauern richtig verkloppt. Aber Bochum-Bergen ist verdient aufgestiegen. Hätten wir das Spiel gewonnen, wären wir auch verdient aufgestiegen. Wir akzeptieren das so, aber es war natürlich ganz wichtig, dass wir danach noch Pokalsieger geworden sind und so mit einem guten Gefühl aus der Saison gehen konnten.“

Am Ende wird mir diese Saison ganz sicher in Erinnerung bleiben, weil es die beste Saison einer Dröscheder Frauenmannschaft war.“

Die wichtigste Erkenntnis für die neue Saison?

„Teamgeist! Wir sind während der Saison immer weniger geworden, hatten viele Verletzte und waren daher teilweise nur mit 12 oder 13 Spielerinnen bei den Spielen. Aber dadurch sind die auch richtig zusammengewachsen. Mit entscheidend war dann auch die Fitness. Durch die haben wir viele Spiele zum Ende hin noch drehen können. Auch das nehmen wir natürlich als Erkenntnis mit.“

Aber auch diese Saison schauen wir nur von Spiel zu Spiel und gucken am Ende was dabei raus kommt.“

Was sind die ersten Eindrücke zur neuen Saison bisher?

„Ich bin mir nicht sicher, ob die Pause nicht ein wenig kurz war. Zum Glück haben wir am ersten Spieltag frei, sodass wir eine Woche mehr Zeit zum trainieren haben. Wir haben uns außerdem viel breiter aufgestellt und auch mehr Qualität dazu bekommen. Deswegen bin ich mir relativ sicher, dass wir uns spielerisch verbessern werden.“

Aber wir sehen natürlich auch die Gefahren (des großen Kaders). 24 Spielerinnen über eine ganze Saison zu bringen wird relativ schwierig. Wir haben uns daher auf die Fahne geschrieben mehr zu rotieren und den Laden zusammenzuhalten.“

Alles in allem, sehe ich diesen Kader definitiv stärker als den in der letzten Saison. Was uns aber nicht garantiert, dass wir den Erfolg wiederholen können.“

Musst du aufsteigen um dich im Vergleich zur Vorsaison zu verbessern?

„Was ich gemerkt habe, als ich nach einigen Jahren wieder als Trainer eingestiegen bin, ist, dass ich da viel gelassener geworden bin. Ich verspüre da überhaupt

keinen Druck. Meine vorderste Aufgabe ist wieder die Spielerinnen besser zu machen. Wenn uns das wieder gelingt, wird die Mannschaft automatisch besser und dann sehen wir was am Ende dabei rauskommt.“



Redaktion:

Zur Spielzeit 2015/2016 finden sich sowohl altbekannte als auch neue Gesichter im Team wieder. Damit jeder auch weiß, wer denn diese Saison auf dem Platz steht, stellen sich die Spielerinnen auf den nächsten Seiten vor.

Dafür bekam jede Spielerin einen Bogen mit Fragen zu verschiedenen Themen. Die besten und einfallsreichsten Antworten haben wir ausgesucht und abgedruckt.

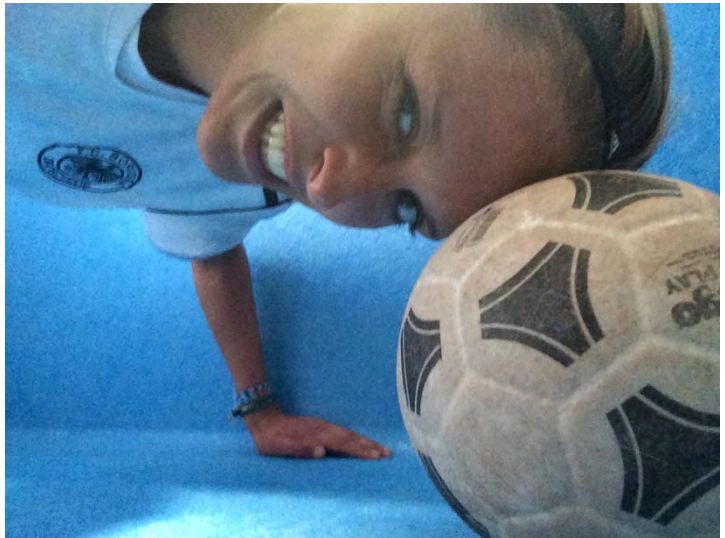
So erfahren wir zum Beispiel, warum das Team dieses Jahr aufsteigt, oder warum nicht. Außerdem welche Wünsche die Damen an die Trainer haben und wo sie das WM-Finale 2014 geguckt haben.

Außerdem wurden auch fußballfremde Fragen beantwortet. So wird der Leser erahnen können, dass sich unsere Frauen im Straßenverkehr immer vorbildlich verhalten. Und natürlich, dass Frauen härter im Nehmen sind als Männer.

Viel Spaß beim Lesen !

Borussia Dröschede

8



Jana Horstmann

Alter: 26 Jahre

Position: Zentrales Defensives
Mittelfeld

„THE BOSS“

Das Spiel der letzten Saison an das ich mich am längsten erinnern werde ist das Auswärtsspiel gegen Niederaden weil ausgerechnet Selina da so dermaßen in die Matsche gefallen ist.

Wer ist der größte Konkurrent 2015/2016? Unser Kopf.

Wo warst du beim WM-Finale 2014? High-Fives in der Innenstadt verteilen.

Wenn ich koche, dann klingelt es an der Tür und ich muss Geld bezahlen.

Auf welche Erfindung wartest du schon dein Leben lang? Auf den Bügelwaschmaschinentrockner.

„Unzerstörbar, Leader, Chef... und oft spät dran ;-“



Ich sammel Panini-Sticker zu jeder WM, weil unnötig Geld ausgeben mit Sarah so viel Spaß macht.

Und manchmal denke ich einfach nur: Boah jetzt son Fragebogen ausfüllen, hätte schon was.

Theresa (Tef) Schmidt

Alter: 21 Jahre

Position: Tor

„Fels in der Brandung“

Wir steigen diesmal auf, weil nach jedem Vorspiel auch der Höhepunkt folgt.

Borussia Dröschede ist mein Verein, weil ich mich in keinem bisherigen so wohl gefühlt habe!

Das mache ich diese Saison besser: Ich halte mehr Hohe Bälle.

Volker sollte dringend und unbedingt unsere Namen lernen.

Wenn es dafür keine rote Karte gäbe, würde ich ab und zu dem Schiedsrichter eine Kopfnuss verpassen!

Wo warst du beim WM-Finale 2014?

Wenn ich das selbst noch alles wüsste.

3 Stunden alleine mit Cathy Hummels (geb. Fischer) und ich habe sie schon längst begraben!

„Der Masterblaster unter den Schnapperrinnen“



Borussia Dröschede

1



Sabrina Wulf



Borussia Dröschede

15

„Man sieht sich immer zweimal im Leben,
gut sie wieder im Team zu haben“



Alter: 24 Jahre

Position: Tor

„Torwart Frischling“

Das mache ich diese Saison besser:
Tipps annehmen und umsetzen.

Nicole sollte dringend und unbedingt
leiser sein.

Chrissy sollte dringend und unbedingt
lauter sein.

Mein fußballerisches Vorbild ist *Simone*
Laudehr.

Ich sammel Leergut, weil ich zu faul bin,
es wegzubringen.

Auf welche Erfindung wartest du schon
dein Leben lang? *Getränke, die in 2 Mi-*
nuten eiskalt sind.

3 Stunden alleine mit Cathy Hummels
(geb. Fischer) dann bring ich ihr das
Tanzen bei, damit sie bei Let`s Dance
nicht nochmal in der ersten Runde raus-
fliegt.

Und manchmal denke ich einfach nur
wo geht`s zum Strand.

Jana Auer

Alter: 18 Jahre

Position: Innenverteidigung

„Wall of silence“



Wir steigen diesmal nicht auf, weil:
Streich das ´nicht´ – wir steigen auf !

Das Spiel der letzten Saison an dass ich mich am längsten erinnern werde: *Ich kann mir Spiele so gut merken, dass ich es manchmal sogar schaffe, schon nach dem Spiel nicht mehr zu wissen wie es ausgegangen ist.*

Wenn es dafür keine rote Karte gäbe, *würde ich gern mal der gegnerischen Stürmerin beim alleinigen Gang auf unser Tor von den Beinen helfen.*

Wo warst du beim WM-Finale 2014? *Bei dem Public Viewing in Menden, bei dem gefühlt, die ganze Stadt zusammen gefeiert hat.*

Diese Fußballregel würde ich gerne ändern: *Beim Ausziehen des Trikots eine gelbe Karte zu bekommen.*

Auf welche Erfindung wartest du schon dein Leben lang? *Fit sein ohne Training*

Wenn ich koche, dann sind es Tiefkühl- oder 5-Minutengerichte. Der Rest ist zu anstrengend.

Borussia Dröschede

4

„Tiefenentspannt. Die Mats Hum... (oh sorry), Benedikt Höwedes aus Dröschede“



Jennifer Franz

Alter: 27 Jahre

Position: Zentrales offensives
Mittelfeld

„Da weiß man, was man hat“

Das mache ich diese Saison besser:

Hoffentlich Kondition aufbauen und ein Tor schießen .

Frauenfußball ist besser als Männerfußball, weil es im Frauenfußball in erster Linie um Fußball, Spaß und Erfolg geht und nicht um's Geld.

Wenn der BVB gegen Bayern spielt dann bin ich für den BVB!!!



3 Stunden alleine mit Cathy Hummels
(geb. Fischer) und ich lass mich zum Shoppen einladen.

Borussia Dröschede

12

Ich werde zickig wenn ich was sage und der Gesprächspartner es nach dem 3. Mal immer noch nicht verstanden hat.

Beim Autofahren nervt mich am meisten, wenn die Ampeln zu 98 % auf rot schalten wenn ich gerade angefahren komme.

Ich sammel Parfüms, weil ein Duft eben nicht ausreicht.

„Kann auf dem Bierdeckel alle schwindelig spielen und richtet sich dabei die Haare“



Borussia Dröschede

18

Charlotte Hahn

Alter: 18 Jahre

Position: Innenverteidigung

„Striker-Killer“



Das mache ich diese Saison besser:

Beim Training nicht so viel mit Selina labern, sodass sich Volker oder Guido nicht immer zwischen uns stellen muss. (Obwohl ich mir das jede Saison vornehme, haha)

Chrissy sollte dringend und unbedingt das Verhältnis mit unserem Torwarttrainer Lars Schubert beenden. Spaß, wir wünschen euch beiden nur das Beste

Frauenfußball ist besser als Männerfußball, weil wir keine Waschlappen und härter im Nehmen sind.

Mein fußballerisches Vorbild sind Mats Hummels und Leonie Maier.

Was ich immer schon mal gefragt werden wollte: „Hey, sag mal bist du gewachsen?“

Ich bin ein IT Girl / Fashionista, weil Selina und ich immer mit den passenden Trainingsbällen zu unserem Outfit gestylt sind.

Und manchmal denke ich einfach nur: Cool, cooler, Dröschede Damen.

„Alle unsere Stürmerinnen sind froh, dass sie bei uns spielt“



Saskia Korreck

Alter: 18 Jahre
Position: Zentrales defensives
Mittelfeld

„Kommandozentrale“

**Der unangenehmste Gegner in der Liga
ist Borussia Dröschede!**

Ich werde zickig wenn von meiner Haar-
farbe auf meinen IQ geschlossen wird.

Ich bin ein IT Girl / Fashionista weil
meine Fußballschuhe immer zum Trikot
passen.

Ich sammle Turnschuhe, weil ich gerne
in jeder Farbe welche hätte.

Borussia Dröschede

6



**Du hast 2 Karten für das WM-Finale.
Wen nimmst du mit?** Paris Hilton.

**Wenn ich koche, dann mach ich immer
irgendwas falsch.**

**Was ich immer schon mal gefragt wer-
den wollte:** Bekomme ich ein Autogramm
von dir?

„Ist auf dem Weg, eine unserer Taktgebe-
rinnen im Mittelfeld zu werden.“



Vanessa Maggio

Alter: 22 Jahre

Borussia Dröschede

Position: Rechte Verteidigung

13

*„Hochgeschwindigkeits
-Pitbull“*

Das mache ich diese Saison besser: *Ich laufe nicht mehr in meine Gegenspielerin. Eventuell schieße ich ja auch ein Tor. Man weiß ja nie.*

Guido sollte dringend und unbedingt *mit Yoga oder meditativen Übungen beginnen.*

Nicole sollte dringend und unbedingt *mal ihr Auto zur Verfügung stellen und uns damit zum Spiel fahren lassen.*

Wenn der BVB gegen Bayern spielt *dann gibt es in der Mannschaft öfters Situationen die an Mobbing erinnern.*

Was ich immer schon mal gefragt werden wollte: *„Bist du Model?“*

Ich bin ein IT Girl / Fashionista weil *ich natürlich immer farblich abgestimmte Trainingsklamotten an habe.*

Ich sammle alle möglichen Erinnerungsstücke und Fotos weil *ich mich später einfach gerne an heute erinnern möchte.*

„Rockys legitime Nachfolgerin“



Giulia Pleschke

Alter: 21 Jahre

Position: Linke Verteidigung

„alles gebendes Herzblut“

Das mache ich diese Saison besser:

den Balldienst besser delegieren, ich bin ja wohl für die nächsten 10 Jahre raus !!!!!

Der unangenehmste Gegner in der Liga

ist Freudenberg, das liegt am Arsch der Welt...

Wenn der BVB gegen Bayern spielt

dann: Borusssssiiiiiaaaaaaaaaa !!!

Diese Fußballregel würde ich gerne

ändern: Ecken könnten gestrichen werden, unsere 1,20 m große Abwehr ist da echt kläglich aufgestellt.

Mein fußballerisches Vorbild ist *Kevin Kuranyi*

Du hast 2 Karten für das WM-Finale.

Wen nimmst du mit? *Kuranyi*

Was ich immer schon mal gefragt werden wollte: *Wie geht es Ihnen heute Frau Kuranyi?*

Beim Autofahren nervt mich am meisten, *wenn ich hinter Guido her fahren muss.*

„Miss 110 % und Teambuilder“



Borussia Dröschede

14

Annika Schaefers

Alter: 23 Jahre

Position: Rechte Verteidigung

„Alleskönnerin“

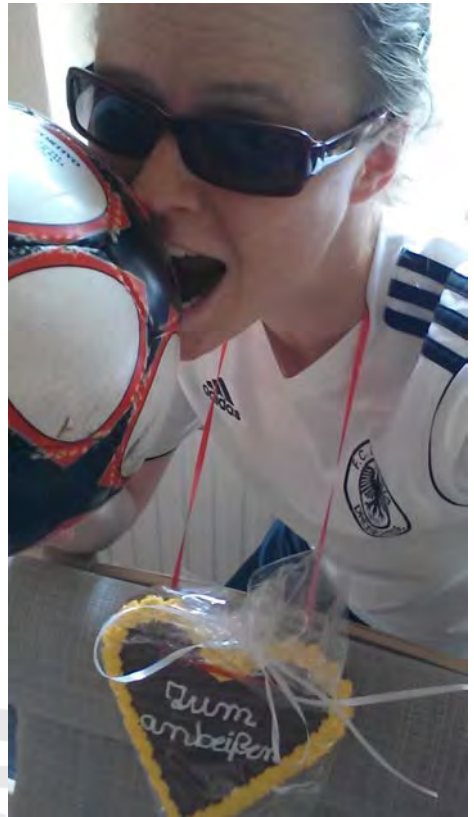
Das Spiel der letzten Saison an das ich mich am längsten erinnern werde: *Das Heimspiel gegen Wickede, bei dem ich mein erstes Tor geschossen habe.*

Wenn ich nicht bei Dröschede spielen würde, dann bei: *Hauptsache Borussia!*

Welches Make Up darf bei einer Auswärtsfahrt nicht fehlen? *Beim Fußball ist höchstens Kriegsbemalung drin.*

Wenn der BVB gegen Bayern spielt dann wird das Training abgebrochen und Fußball geschaut.

Diese Fußballregel würde ich gerne ändern: *Bäume auf dem Platz sollten erlaubt sein.*



Borussia Dröschede

18

"Ohne viele Worte, aber mit viel Präsenz auf dem Platz."

Was ich immer schon mal gefragt werden wollte: *Möchtest du mit mir sechs Wochen auf den Malediven Urlaub machen?*

Und manchmal denke ich einfach nur: *Genau so sollte es immer sein.*



Annika Schmidt

Alter: 18 Jahre

Position: Linke Verteidigung

„Quiet Pokerface“

Mein Lieblingsgegner in der Liga ist SC Drolshagen, weil man sich dort wie im Urlaub fühlt.

Wer ist der größte Konkurrent 2015/2016? Das Wetter.

Wenn der BVB gegen Bayern spielt dann bin ich aus Prinzip für Bayern.

Wo warst du beim WM-Finale 2014? Im Sommerurlaub in Schweden.

Auf welche Erfindung wartest du schon dein Leben lang? Auf einen Roboter, der meine Taschen (aus-)packt.

Wenn ich koche, dann vor Wut.

Beim Autofahren nervt mich am meisten, wenn langsame Autos mich behindern.

„Sofort integriert, als wäre sie schon Jahre da.“



Borussia Dröschede

22



Vivien Greinert

Alter: 19 Jahre
Position: Zentrales defensives
Mittelfeld

„Mittelfeld Herrscherin“

Guido sollte dringend und unbedingt den inneren Schreihals bekämpfen, das machen meine Ohren nicht mit.

Wenn es dafür keine rote Karte gäbe, so banal wie sich das anhört, aber ich würde gerne mal 'ne Schlägerei provozieren.

Mein fußballerisches Vorbild ist Ilkay Gündogan, weil er defensiv die Bälle holt, ein gutes Passspiel vorweist und die Raumeröffnung einfach genial ist.

Diese Fußballregel würde ich gerne ändern: Falscher Einwurf, so nervig!

Du hast 2 Karten für das WMFinale. Wen nimmst du mit? Dröschede und mich. Sind ja zwei oder?

3 Stunden alleine mit Cathy Hummels (geb. Fischer) und ich würde ihr den Mund zukleben.

Beim Autofahren nervt mich am meisten, wenn Leute kein Autofahren können, mit 50 auf 'ner Straße fahren, wenn 100 erlaubt ist.

... wenn man auf 'ne grüne (!) Ampel langsam zufährt.

...wenn man nicht blinkt auf der Autobahn usw. usw. ich könnte mich den ganzen Tag drüber aufregen.

„Es warten alle auf das große Comback“



Borussia Dröschede

20

Selina Benke

Alter: 18 Jahre

Position: Rechtes offensives
Mittelfeld

„Designer-Flankengöttin“

Das Spiel der letzten Saison an das ich mich am längsten erinnern werde: *Hier gibt es kein einzelnes, bestimmtes Spiel, sondern die Saison als Ganzes, an die ich mich sehr lange erinnern werde.*

Borussia Dröschede

2

Guido sollte dringend und unbedingt aufhören, sich daran zu stören, wenn Charlotte und ich quatschen.

Wenn der BVB gegen Bayern spielt dann spielt Geld gegen Leidenschaft & Liebe zum Verein und Fußball.

3 Stunden alleine mit Cathy Hummels (geb. Fischer) und ich würde ihr Mats Hummels ausspannen.

Auf welche Erfindung wartest du schon dein Leben lang? *Einen Beamer, der mich von Ort zu Ort bringt.*

Was meine beste Freundin nicht an mir mag, ist, dass ich immer Recht habe.

Ich bin ein IT Girl / Fashionista weil Charlotte und ich immer mit den passenden Trainingsbällen zu unseren Outfits gestylt sind.



„Ein pfeilschnelles IT-Girl“



Hanna Häuschen

Alter: 18 Jahre

Position: Linkes offensives Mittelfeld

„Kann links wie rechts, oben und unten“

„Edeltechnikerin“



Wir steigen diesmal auf, weil es wirklich Zeit wird.

Das mache ich diese Saison besser:
Zuhören.

Frauenfußball ist besser als Männerfußball, weil Frauen nicht bei jeder kleinsten Berührung anfangen zu weinen.

Was meine beste Freundin nicht an mir mag dass ich nie Zeit habe.

Ich werde zickig wenn mich jemand nervt.

Beim Autofahren nervt mich am meisten, wenn es regnet und es dunkel ist.

Und manchmal denke ich einfach nur:
Lasst mich doch alle einfach in Ruhe.



Borussia Dröschede

66

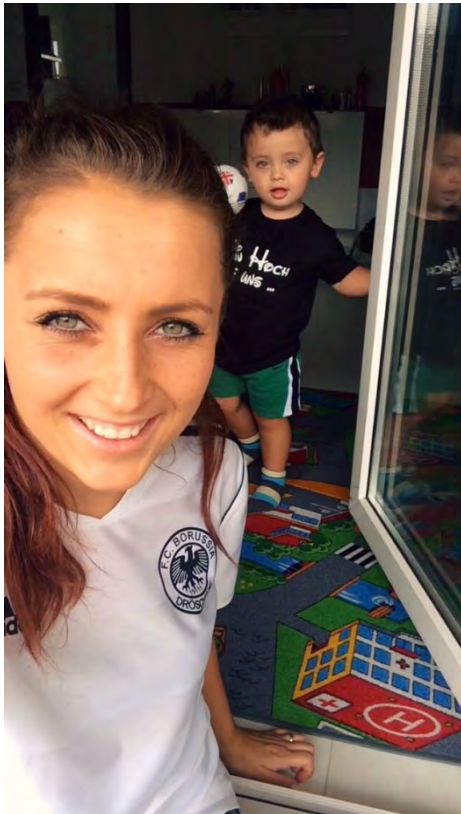
Justina Kaminski

Alter: 26 Jahre

Position: Zentrales offensives
Mittelfeld

„Eiskönigin“

Das Spiel der letzten Saison an das ich mich am längsten erinnern werde ist das letzte Spiel um den Aufstieg 2015 gegen Bochum-Bergien weil wir vor so vielen Zuschauern versagt haben.



Wenn ich nicht bei Dröschede spielen würde, dann bei mir zu Hause mit meinem Sohn.

Welches Make Up darf bei einer Auswärtsfahrt nicht fehlen? Bei Regengefahr wasserfeste Wimperntusche.

Frauenfußball ist besser als Männerfußball, weil wir dabei attraktiver aussehen.

Was ich immer schon mal gefragt werden wollte: Ob ich gewachsen bin oder abgenommen habe .

Und manchmal denke ich einfach nur ans zweite Baby.

„Messis große Schwester“



Borussia Dröschede

17

Der unangenehmste Gegner in der Liga
ist: Alle doof.

Christin Stracke

Alter: 21 Jahre

Position: Defensives Mittelfeld

„Herzblut Allrounderin“



Wir steigen diesmal auf, weil wir noch stärker sind als letzte Saison, und wir diesmal am letzten Spieltag den Aufstieg feiern wollen.

Borussia Dröschede ist mein Verein, weil es wie eine 2. Familie für mich ist.

Das Spiel der letzten Saison an das ich mich am längsten erinnern werde... Ist das letzte Saisonspiel gegen Bochum-Bergien weil... Es um den Aufstieg ging, viele Zuschauer da waren und es ein sehr emotionales Spiel war.

Der unangenehmste Gegner in der Liga ist: SG Lüdgedortmund.

Borussia Dröschede

11

Guido sollte dringend und unbedingt seinen Ton auf dem Platz zügeln und nicht so aggressiv wirken.

Frauenfußball ist besser als Männerfußball, weil wir nach einem Foul schnell wieder aufstehen und nicht noch 10 Minuten auf dem Rasen liegen bleiben.

Wenn der BVB gegen Bayern spielt dann bin ich im Stadion und tippe bei den Sportwetten mit einem hohen Einsatz auf den BVB.

„Eine absolute Teamplayerin, die sich für das Team opfern würde.“



Sophia Thiemann

Alter: 19 Jahre
Position: Linkes offensives
Mittelfeld

„*Bavarian Präzisionsrakete*“



Das mache ich diese Saison besser: *Ich werde versuchen, mein Stellungsspiel zu verbessern.*

Frauenfußball ist besser als Männerfußball, weil *Frauen hübscher sind als Männer.*

Borussia Dröschede

5

Auf welche Erfindung wartest du schon dein Leben lang? *Dass man die Youtube App schliessen kann, ohne dass die Musik ausgeht.*

Wenn ich koche, dann schaut´s danach aus, als ob eine Bombe eingeschlagen hätte.

Was meine beste Freundin nicht an mir mag: *Ich bin manchmal ein bisschen stur.*

Ich werde zickig wenn *mein Bruder mir auf die Nerven geht.*

Beim Autofahren nervt mich am meisten, wenn *Stau ist!*

„Rennsemmel! Who the fuck is Ribéry?“



Jana Gropengießer

Alter: 27 Jahre

Position: Sturm

„smiling Teamplayer“

Auf welche Erfindung wartest du schon dein Leben lang? Alkohol der keinen Kater macht und essen ohne fett werden .

Ich sammel Kühlschranksmagneten, weil ich irgendwie ständig welche geschenkt kriege.

Frauenfußball ist besser als Männerfußball, weil Frauen nach einem Foul nicht direkt sterben und dann geht's nach 1 Sekunde weiter als sei nix gewesen.

Borussia Dröschede

19

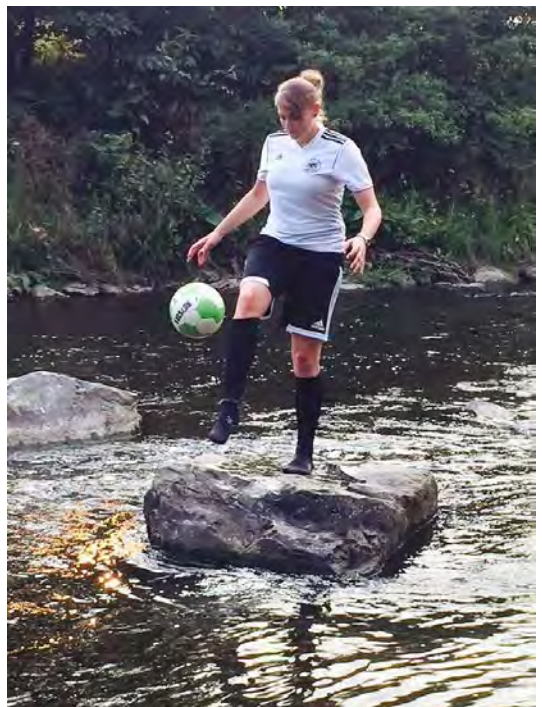
Diese Fußballregel würde ich gerne ändern: Abseits und gelb wegen meckern .

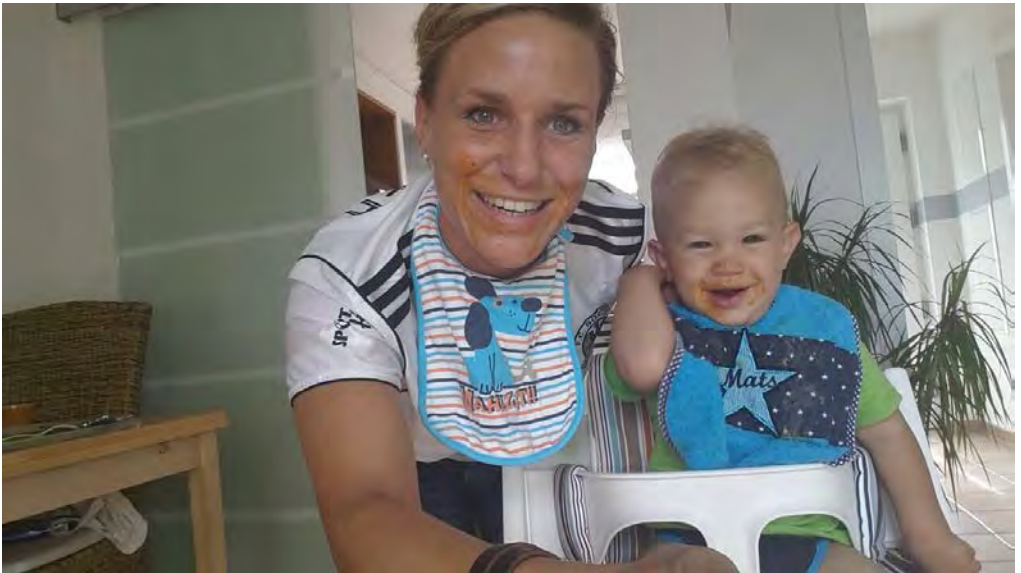
2 Karten fürs WM Finale, wen nimmst du mit? Natürlich den, der am meisten bietet.

Ich mache auf jeden Fall mit meinem Partner Schluss, wenn Mats Hummels vor meiner Tür steht.

Und manchmal denke ich einfach nur, ich will jetzt ans Meer .

„... ein feines Füßchen“





Sina Schäfer

Alter: 26 Jahre

Position: Sturm

Die "eine" Torfabrik

Das mache ich diese Saison besser:
mehr Tore schießen

Volker sollte dringend und unbedingt lernen, *auch mal auf den Tisch hauen zu können.*

Wenn ich nicht bei Dröschede spielen würde, *dann wäre ich beim Wasserballett.*

Wo warst du beim WM-Finale 2014? *Zu Hause auf der Couch mit meinem gerade erst geborenen Sohn.*

Auf welche Erfindung wartest du schon dein Leben lang? *Mc Donalds Lieferservice.*

Ich bin ein IT Girl / Fashionista weil ich gerne in Champagner bade.

Und manchmal denke ich einfach nur, man, sehe ich gut aus!

Borussia Dröschede

10

„Top-Goalgetterin mit Vorbildfunktion und Trendsetterin mit Adidas-Fetisch ;-)“



Bircan Sentürk

Alter: 18 Jahre

Position: Sturm

„Kriegerin“

Ich werde zickig wenn, ich nicht das kriege, was ich will.

„Credo: Nie aufgeben, rein ins Getümmel.
Nach dem Motto: Gib mir sofort meinen Ball! “

Volker sollte dringend und unbedingt sich die Namen besser merken.

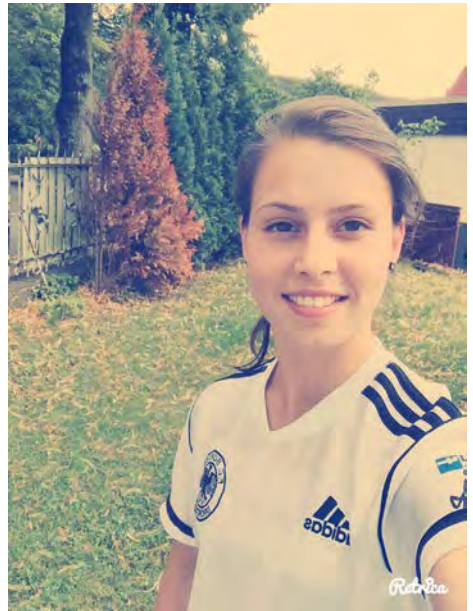
Welches Make Up darf bei einer Auswärtsfahrt nicht fehlen? Mein Schweißband.

Diese Fußballregel würde ich gerne ändern, dass es keine Karte mehr gibt.

Auf welche Erfindung wartest du schon dein Leben lang? Dass es Fußballschuhe gibt die von alleine laufen.

Wenn ich koche, dann geht alles schief.

Was meine beste Freundin nicht an mir mag: Sie liebt alles an mir.



Borussia Dröschede

21

Lisa Sommerhoff

Alter: 18 Jahre

Position: Sturm

„Rocket“

Wir steigen diesmal auf, weil wir eine junge und talentierte Mannschaft sind, die den Ehrgeiz und den nötigen Zusammenhalt besitzt.

Das mache ich diese Saison besser: *Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen! Weiter an mir arbeiten.*

Welches Make Up darf bei einer Auswärtsfahrt nicht fehlen? *Make Up? Wir sind auch so die attraktivste Mannschaft, das ist doch wohl klar!?*

Wenn ich nicht bei Dröschede spielen würde, dann bei FC Nirgendwo

Mein fußballerisches Vorbild ist *Lena Lotzen.*

Wer ist der größte Konkurrent 2015/2016? *Falkenhorst Herne.*

Ich werde zickig wenn *ich etwas nicht kann oder Hunger habe. Schlimm sowas.*



Borussia Dröschede

99

„Noch eine von unseren Turboladerinnen“



Borussia Dröschede

94

Julia Sube

Alter: 20 Jahre

Position: Sturm

„*unser ICE*“



Volker sollte dringend und unbedingt mal im Spiel ruhig was sagen und laut werden\ unbedingt lange bei uns bleiben!!

Wenn es dafür keine rote Karte gäbe, würde ich gern mal einem unangenehmen Gegner die Hose runter ziehen.

Wer ist der größte Konkurrent 2015/2016? Niemand !

„Wenn sie die zweite Stufe zündet, sieht man nur noch ihre Kondensstreifen“

Auf welche Erfindung wartest du schon dein Leben lang? Auf Zeitmaschinen.

Was ich immer schon mal gefragt werden wollte: „Kriege ich ein Autogramm?“

Ich werde zickig wenn es keine Schokolade mehr gibt.

Ich sammel Lego, weil ich für sowas nie zu alt sein werde.



Borussia Dröschede

9



Waltraud (Wally) Zöpke

Alter: 36 Jahre

Position: Sturm

„The Sovereign“

Das Spiel der letzten Saison an das ich mich am längsten erinnern werde war in Bochum Bergen, weil dort mein Traum vom Aufstieg nicht wahr wurde!

Volker sollte dringend und unbedingt mehr sagen am Spielfeldrand und sonst genau so bleiben wie er ist!

Wenn ich nicht bei Dröschede spielen würde, dann bei Turbine Potsdam.

Mein fußballerisches Vorbild ist mein Vater der erfolgreich in der Bundesliga gespielt hat!

3 Stunden alleine mit Cathy Hummels (geb. Fischer) und ich verzichte gerne.

Beim Autofahren nervt mich am meisten, wenn: Soviel kann man gar nicht aufschreiben.

Ich sammle Pokale von meinen Erfolgen, weil ich stolz drauf bin.

„Nie klein zu kriegen, wirft immer alles rein.“





Theresa Brandt

Alter: 26 Jahre

Position: Rechtes offensives
Mittelfeld

„Nordic Flash“

Beim Autofahren nervt mich am meisten, wenn ich dem Straßenverkehr in größeren Städten ausgesetzt bin.

Und manchmal denke ich einfach nur:
Ich freue mich auf die neue Zeit

Borussia Dröschede

23

Wir steigen diesmal nicht auf, weil wir eventuell länger als eine Saison brauchen um uns spielerisch als Mannschaft mit vielen Neuzugängen zu finden.

Borussia Dröschede ist mein Verein, weil ich mich schon nach kürzester Zeit total wohl fühle.

Wenn es dafür keine rote Karte gäbe, würde ich gern mal da kommt nichts in Frage. Bin grundsätzlich für Fair Play.

Wenn der BVB gegen Bayern spielt dann werden zu Hause dem BVB die Daumen gedrückt.

Was meine beste Freundin nicht an mir mag, dass ich beim Film gucken grundsätzlich einschlafe.

„Die neue Kopfball-Drägoness, mit mörderischem Tempo“



Aylin Senel

Alter: 17 Jahre

Position: Defensives Mittelfeld

„Küken“

Wir steigen diesmal auf, weil unsere Mannschaft sehr stark ist

Wenn ich koche, dann koche ich für mindestens drei Personen.

Mein fußballerisches Vorbild ist: Messi.

Das mache ich diese Saison besser: Mehr sprechen, um meine Mitspielerinnen zu unterstützen.

Wo warst du beim WM-Finale 2014? Bei Bircan daheim.

Frauenfußball ist besser als Männerfußball, weil Frauenfußball ruhiger ist.

Wenn der BVB gegen Bayern spielt dann wäre ich für den BVB.

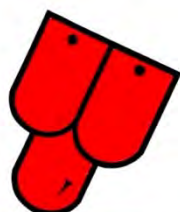
Borussia Dröschede

57



„Die kleine Schwester im Team.“





...Ihr Profi rund ums Dach

LEMMER
BEDACHUNGS GMBH



AUTOLACKIEREREI
SADLEK

DELLENBESEITIGUNG,
HAGELSCHÄDEN,
SMART-REPAIR (KLEINSCHADENREPARATUR),
FELGENREPARATUR,
FAHRZEUGAUFBEREITUNG,
KUNSTSTOFFREPARATUR,
SONDERLACKIERUNG,
KAROSSERIEARBEIT,
LEIHWAGEN ZUR VERFÜGUNG,
UNPROBLEMATISCHE
VERSICHERUNGSSCHADENABWICKLUNG,
HOL- UND BRINGDIENST
U.V.M.

DRÖSCHEDE BERG 6
58638 ISERLÖHN
TEL: 02374 501044
FAX: 02374 501084
MOBIL: 0179 7055746
MAIL: SADLEK@T-ONLINE.DE

Glasvordächer und vieles mehr, z.B. gläserne Duschen, Spiegel, Glasgeländer, Glas-türen, Rückwände aus Glas, Glasmöbel, Glasschiebetüren ... sowie Glasreparaturen (fast) aller Art.

Glaserei Volland

Im Mühlental 5 - 58642 Iserlohn-Oestrich
Telefon: 02374-1861
Web: www.glasvolland.de

*Wir lassen Sie
nicht im Regen
stehen!*

Andreas
Friedberg

Selbstständiger Finanzberater
Deutsche Bank



Tel.-Nr.: 02371/218-221
Fax-Nr.: 02371/218-345

E-Mail: Andreas.Friedberg@db.com

Deutsche Bank
FinanzCenter Iserlohn
Nordengraben 2
58638 Iserlohn

- Baufinanzierungskonzepte
- Geschäftskundenvorsorge
- Betriebliche Altersvorsorge
- Private Altersvorsorge
- Konten und Kreditkarten
- Privat- und KFZ-Kredite
- Bausparen
- Private Krankenversicherung
- Immobilienabsicherung

Vor dem Start in die neue Saison absolvierte die Dröscheder-Redaktion ein Interview mit unserem neuem Trainer-Team Dragan Petkovic und Andreas Friedberg.



Redaktion:

Die Vorbereitung auf die neue Saison ist nun 4 Wochen alt. Wie sehen Sie die bisherigen Trainingseinheiten und die ersten Testspiele?

Dragan:

Die Trainingsintensität ist vom ersten Training an auf einem sehr hohen Niveau. Des Weiteren hatten wir in den ersten zwei Wochen eine extrem gute Trainingsbeteiligung von mehr als 20 Spielern. Natürlich zieht es den einen oder anderen Spieler nun zum Ende des Monats Juli in den Urlaub, jedoch werden alle Spieler des Kaders pünktlich zum Saisonbeginn am 16.08.2015 topfit in die Saison starten.

Andreas:

In den beiden ersten Wochen konnten wir fast mit allen Jungs trainieren und uns schon einiges erarbeiten. Die Intensität, Inhalte und Umfänge wurden von den Jungs sofort hervorragend angenommen. In der dritten und vierten Woche mussten wir etwas improvisieren und enger zu-

sammen rücken. Aber ab Anfang August füllt sicher der Kader wieder, so dass wir guter Dinge sein können, dass wir zum Start voll da sind. Die Ergebnisse und Leistungen in den Testspielen werden von uns noch nicht überbewertet. Sie gingen aber bisher in Ordnung.

Redaktion:

Was versprechen Sie sich vom Saisonbeginn und was machen Sie anders als in der Vorjahrsaison?

Dragan:



Wir arbeiten mit einem größeren Kader zusammen - einige U19-Spieler sind komplett in unserem Training integriert -, was eindeutig zu einer höheren Trainingsqualität aufgrund der hohen Beteiligung führt. Zudem lässt sich mit dem größeren Kader strukturierter und zielorientierter arbeiten.

Andreas:

Zur Arbeit der Vorsaison kann ich ja weniger sagen, da ich nicht vergleichen kann - und will. Wichtig war aber, dass wir unseren U19-Coach Robin Brocca und vier U19-Spieler mit in die ersten Wochen integriert haben. Dadurch ist das Miteinander früh gewachsen. Es menscht schon richtig gut zwischen den beiden Teams - und deren Trainer. Die Synergien daraus sollen im Verlauf der Saison helfen.

Redaktion:

Sie sprechen von strukturierter und zielorientierter Arbeit? Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Ihnen Beiden?

Dragan:

Die Zusammenarbeit kann man eindeutig als sehr positiv betrachten. Das Training mit den Jungs lässt sich strukturierter aufbauen, da man in Gruppen arbeiten kann. Zudem kann man auch in tiefere und komplexere Themen eingreifen und so detaillierter an den „Stellschrauben drehen“. Zudem bringt Andreas nicht nur neue Ideen und Impulse mit auf die Ernst und ins Training, sondern er hat auch einen vorbildlichen Umgang mit unseren Spielern. Wir haben dieselbe Spielphilosophie hinsichtlich eines attraktiven, kombinations-sicheren und schnellen Fußballs.



Auch ist mit Ibrahim Koyuncu unser langjähriger Torwarttrainer mit an Bord. Sein Trainingsniveau mit den Torhütern ist auch von guter Qualität und wird unsere

neuen Keeper in einen Top-Zustand bringen.

Andreas:

Ibrahim, Dragan und ich haben die ersten, sechs Wochen exakt durchgeplant. Da haben wir nichts dem Zufall überlassen und haben acht Stunden zusammen gesessen, Inhalte diskutiert und entschieden. Wie Ibo mit unseren jungen Torhütern arbeitet, das ist einfach extra klasse. Davor

ziehen Dragan und ich den Hut. Dragan und ich bereiten uns auf jede Trainingseinheit vor und besprechen jede Kleinigkeit. Das sorgt dann für straffe Trainingsabläufe ohne großen Leerlauf. Die Summe der gewonnenen Minuten über die Saison sollen am Ende ein paar Prozente für die Jungs bringen.

Redaktion:

Wie schwierig ist der Spagat zwischen der Rolle als Spieler und der Rolle als Trainer?

Dragan:

In diese beiden Rollen schlüpfte ich nun schon seit 3 Spielzeiten. Natürlich ist es nicht immer einfach der Mannschaftskollege und gleichzeitig der Trainer solch einer erfolgshungrigen Mannschaft zu sein. Aufgrund der Tatsache, dass wir aber enorm willige und charakterstarke Spieler haben, fällt mir das Arbeiten in dieser Form sehr leicht. Die Jungs sind diszipliniert und sehr spielintelligent und das ist auch der Grund, der uns in der Rückrunde der vorherigen Saison so erfolgreich gemacht hat und auch in der neuen Saison noch erfolgreicher machen wird.

Andreas:

Dass Dragan noch spielt und mit trainiert, sehe ich als Vorteil an. Wir haben dadurch zwei Blickwinkel und können im Austausch dann die Perspektiven neben einander legen. Und wir haben auch ein Gefühl für die Belastung der Spieler, weil Dragan die hautnah erlebt und weiter gibt. Dragan ist in der Spielertrainer- Rolle bereits sehr erfahren und aufgeräumt. An den Spieltaugen werde ich dann in Absprache etwas

mehr Initiative übernehmen, damit Dragan sich auf das Match fokussieren kann.

Redaktion:

Sie haben mit vielen Spielern des Kadern schon zusammengearbeitet und dementsprechend lange kennen Sie auch vereinzelt Spieler und die Spieler Sie. Wie lässt sich die Spannung im Team hochhalten und wie lassen sich immer wieder neue Reize setzen.



Dragan:

Die Spieler kennen mich aus diversen Jugendmannschaften als Trainer der U15, U17, U19 und seitdem vermittele ich den Jungs bestimmte Werte und Ziele. Zudem habe ich immer gelernt die Jungs auf eine gewisse Art und Weise zu motivieren. Auch durch die vielen Trainer, die in meiner Karriere über die Ernst gelaufen sind, habe ich immer die positiven Fakten mitgenommen, die Negativen ausgeblendet. Des Weiteren ist Andreas Friedberg ein kompetenter Mann, der einen tollen Fußballsachverstand mitbringt und man sich auch von ihm einiges abschauen kann. Die Vorbereitungen für die neue Saison standen mit allen nötigen Details bereits im Mai fest, sodass sich mehr als zielgerichtet arbeiten lässt.

Andreas:

Ich kenne einen großen Teil der Mannschaft aus meiner Zeit als sportlicher Lei-

ter. Und die 96er und 97er habe ich lange trainieren - und begleiten dürfen. Unsere Jungs kommen ja sowieso zu mehr als 80% aus unserer Jugendabteilung. Und das sorgt für genug Motivation. Gerade für die 97er und 96er werden jetzt gerade Träume ihrer Kindheit wahr, weil sie zum ersten Mal das Trikot der ersten Mannschaft tragen dürfen. Spannung werden Dragan und ich schon erzeugen. Aber viel wichtiger ist uns das Vertrauen und die Förderung der Jungs.

Redaktion:

Welchen Eindruck haben die Neuverpflichtungen von extern und die eigenen Jugendspieler gemacht, sind sie schon gut integriert?



Dragan:

Die Spieler, die bisher an allen Trainingseinheiten teilgenommen haben, sind sehr gut integriert. Die Jungs zeigen Interesse am Verein, an den Zuschauern und am gesamten Umfeld. Wir versuchen den jungen Spielern in dem Zusammenhang ein reges Vereinsleben zu vermitteln, denn dies stärkt den Zusammenhalt und bringt

den ein -oder anderen Prozentpunkt für eine erfolgreiche Saison mit.

Andreas:

Es sind ja mit Ayoub und Dominic nur zwei Spieler ohne Borussen-DNA zu uns gekommen. Und die beiden sind total offen und lassen sich toll auf alles ein. Die restlichen Neuen kennen -und lieben den Verein schon seit vielen Jahren und sind total happy, dass sie wieder zurück sind, bzw. aus der U19 übernommen wurden. Wir haben uns alle gemeinsam vorgenommen, dass wir den Zusammenhalt im Verein - und zu den anderen Dröscheder Teams stärken wollen. Und dazu wollen die Jungs voran gehen. Im Moment denken wir über Patenschaften nach, die jeweils zwei Spieler für ein Jugendteam übernehmen sollen. Auch zu unseren Frauen und deren Verantwortlichen wollen wir mehr Gemeinsamkeit und Kontakt herstellen. In den ersten vier Wochen ist auch schon spürbar, dass unsere Jungs offener sind. Vielleicht schaffen wir es zusammen mit den Mädels ja sogar, im Herbst oder Winter Mal eine gemeinsame Party zu organisieren und zu feiern. Natürlich möglichst mit vielen Mitgliedern und Freunden des Vereins.

Redaktion:

Zum Auftakt geht es gegen den SV Attendorf, anschließend gastieren Sie zum ersten Derby beim SC Hennen und dann kommt schon der erste Auftritt gegen einen Aufstiegsfavoriten (SSV Meschede) vor eigener Kulisse. Wie sehen Sie den Einstieg in die Saison?

Dragan:

Der Start in die neue Saison ist sehr wichtig. Das haben wir am Ende der Saison 2014/2015 gesehen. Uns hat im Endeffekt nur ein Punkt zum Aufstieg in die Westfalenliga gefehlt, was natürlich auf die „verkorkste“ Hinrunde zurückzuführen ist.



Unser aller Ziel ist topfit in die Hinrunde zu starten und die ersten Spiele erfolgreich zu bestreiten. Attendorf hat sich im Vergleich zur Vorsaison deutlich verstärkt, gegen SC Hennen wird es im Derby vor einer hoffentlich größeren Kulisse nicht einfach. Wir wollen aber vor dem Spiel gegen den SSV Meschede mit 4 Punkten in das Spiel gehen.



Andreas:

Wir starten mit einem Heimspiel. Und im eigenen Stadion wollen wir dominant spielen und viele Spiele gewinnen. Vier Punkte aus den beiden Spielen würden uns zufrieden stellen. Das Derby in Hennen am zweiten Spieltag wird ein dickes Brett. Aber irgendwann müssen alle Spiele gespielt werden und da gibt es auch für uns keine Sondergenehmigung.

Redaktion:

Wie lautet in der Liga Ihr Saisonziel für die neue Spielzeit?

Dragan:

Wir sind nun 2x in Folge dritter geworden. In der letzten Saison haben wir aufgrund des schlechten Starts eine bessere Platzierung verpasst. Wenn wir 2 gleichmäßig starke Runden spielen, kann man auch auf den 2. Platz spielen. Die eindeutigen Favoriten für einen Aufstieg sind der SV Hohenlimburg und der SSV Meschede, die mit herausragenden Individualisten ausgestattet sind. Wir wollen den Kampf um die ersten 3 Plätze so lange wie möglich offen gestalten.

Andreas:

Nach zwei dritten Plätzen in Folge stellen sich die Jungs und Dragan und ich jetzt

nicht hier hin und reden darüber, dass wir das Triple anpeilen. Wir wollen besser abschneiden und gehören sicher zu den drei, vier aussichtreichen Hohenlimburg-Jägern. Die sind, mit ihren hochkarätigen Neuzugängen, natürlich das Maß aller Dinge. Aber auch Neheim und Hünsborn haben zahlreiche, neue Spieler aus der Westfalenliga geholt und ambitionierte Ziele. Und Meschede hat auch viel Qualität. Und dann ist meistens immer noch eine Überraschungsmannschaft dabei. Das könnte, nach der guten Rückrunde, in diesem Jahr der BSV Menden sein. Die Mendener haben sich ebenfalls mit vier westfalenligaerfahrenen Neuen verstärkt und sind im Aufwind.

Redaktion: Vielen Dank für das Gespräch und eine tolle Saison für euch und die Jungs.



Hier der Spielplan der 1. Mannschaft in der Landesliga Gruppe 2:

<u>Datum</u>	<u>Gegner</u>	<u>Zeit</u>	<u>Spielort</u>
So, 16.08.2015	SV 04 Attendorf	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 23.08.2015	SC 1912 Hennen	15:00	Naturstadion Hennen
So, 30.08.2015	SSV Meschede	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 06.09.2015	Hasper SV	15:00	Bezirkssportanlage Haspe
So, 13.09.2015	SC Neheim	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 20.09.2015	RW Erlinghausen	15:00	Hans-Watzke-Stadion
So, 27.09.2015	Rot-Weiß Hünsborn	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 04.10.2015	FSV Werdohl	15:00	Riesei Stadion
So, 11.10.2015	FC Lennestadt	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 18.10.2015	FC Wetter 10/30	15:00	Wetter Harkortberg KP
So, 25.10.2015	BC Eslohe	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 08.11.2015	SV Hohenlimburg	14:30	Kirchenberg Stadion RP
So, 15.11.2015	FC Altenhof	14:30	Sportplatz Altenhof
So, 29.11.2015	BSV Menden	14:30	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 06.12.2015	VfL Bad Berleburg	14:30	Sportpl. Berleburg, Am Stöppel
So, 13.12.2015	SV 04 Attendorf	14:30	Bezirkssportanlage Attendorf



So, 21.02.2016	SC 1912 Hennen	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 28.02.2016	SSV Meschede	15:00	Sportzentrum Dünnefeld - Kunst
So, 06.03.2016	Hasper SV	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 13.03.2016	SC Neheim	15:00	Stadion Binnerfeld
So, 20.03.2016	RW Erlinghausen	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 03.04.2016	Rot-Weiß Hünsborn	15:00	Sportplatz Hünsborn
So, 10.04.2016	FSV Werdohl	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 17.04.2016	FC Lennestadt	15:00	Hensel-Stadion
So, 24.04.2016	FC Wetter 10/30	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 01.05.2016	BC Eslohe	15:00	Fun - und Sportpark Eslohe
So, 08.05.2016	SV Hohenlimburg	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
Mo, 16.05.2016	FC Altenhof	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst
So, 22.05.2016	BSV Menden	15:00	Huckenohl-Stadion
So, 29.05.2016	VfL Bad Berleburg	15:00	ESO-Stadion Auf der Emst

Wagner + Praab

Heizung
Sanitär
Lüftung
Klima

Kundendienst für Öl- und Gasfeuerungen

58644 Iserlohn
Am Südenberg 12a

Telefon:
(02374) 8283 + 71522
Handy:
0173 / 2691545

Unsere Serviceleistungen

Hilfsmittel für die häusliche Krankenpflege
Stütz- und Kompressionsstrümpfe
Milchpumpen-,
Babywaagen- und Inhalationsgeräte-Verleih
Inkontinenzversorgung
Arzneimittelberatung
Diabetikerbetreuung
Sammelquittung



Im Dienst für Ihre Gesundheit



Peter Gollasch

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Hellweg 5 58644 Iserlohn-Dröschede
Telefon 0 23 74 / 97 39 00 Fax 0 23 74 / 97 39 02
E-Mail: p.gollasch@kuhlo-apotheke.de
Internet: www.kuhlo-apotheke.de

Zuverlässig. Ehrlich. Nah.
WIR sind Ihr

Heimat
versorger
.de



10 Gründe
für Ihren Heimatversorger

QR-Code scannen und mehr erfahren!



www.stadtwerke-iserlohn.de



Wo Sie sind, sind auch wir zu Hause.

 Sparkasse.
Gut für Iserlohn.

Wir wollen Sie bei allen Ihren finanziellen Wünschen persönlich beraten und unterstützen. Deshalb sind wir Ihnen mit unserem vielseitigen und umfassenden Service ganz nah. Sprechen Sie mit uns über Ihre finanziellen Ziele. Wir zeigen Ihnen individuelle Lösungen. Wo Sie auch zu Hause sind, sind wir nicht weit weg. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**